



Pressemitteilung

Wipperfürth, den 15.04.2021

Wenn die CO₂-Ampel rot leuchtet, ist es höchste Zeit zu lüften!

Großzügige Unterstützung durch die gemeinnützige Organisation WippKids: Nach den Grundschulen sind jetzt auch die Gruppenräume der städtischen Kita „Neye Spatzen“ und „Dohrgauler Spatzen“ mit insgesamt sieben neuen CO₂-Ampeln ausgestattet.

Schüler*innen der Wipperfürther Grundschulen können bereits seit Anfang März die CO₂-Konzentration in ihren Klassenräumen anhand einer CO₂-Ampel bewerten. Der gemeinnützige Verein WippKids hatte die Idee des [Umwelt Campus Birkenfeld](#) aufgegriffen, ein eigenes CO₂-Ampel-Design entwickelt und alle Grundschulen in Wipperfürth damit ausgestattet bzw. die bereits vorhandene Ausstattung ergänzt.

Mit diesen technisch bis ins kleinste Detail ausgetüftelten Luft-Messgeräten tragen die WippKids dazu bei, den Corona-geprägten Alltag der Kinder in den Wipperfürther Einrichtungen ein wenig zu erleichtern. Gleichzeitig werden die Kinder sensibilisiert: Teamverhalten, aufeinander Acht geben und Rücksicht nehmen werden mit Hilfe der CO₂-Ampeln gefördert.

Bei der Übergabe der CO₂-Ampeln an die Kitas am 30.03.2021 zeigte sich Bürgermeisterin Anne Loth erneut beeindruckt: „Gerade die Kombination aus Technik und Gesundheit finde ich an den CO₂-Ampeln so gelungen.“ Neben Bürgermeisterin Anne Loth dankten auch Dominic Willms, Leitung der städtischen Kindertageseinrichtung und Fachbereichsleiter Marius Marondel (Ordnung und Soziales) den Projektverantwortlichen der WippKids für die Ausstattung der städtischen Einrichtungen mit den neuen Geräten. Alle Grundschulklassen, OGS und Kitas in Wipperfürth sind inzwischen mit den nützlichen CO₂-Ampeln der WippKids versorgt.

Die WippKids planen zurzeit schon den nächsten Schritt. Nach den Grundschulklassen, OGS und Kita-Gruppen beabsichtigen sie nun, auch in die Hauptschule, Realschule und in die beiden Gymnasien in Wipperfürth zu gehen. Hier können die knapp 100 benötigten Ampeln als MINT-Bausatz von den Schülerinnen und Schülern selbst zusammengebaut werden, wobei diese ihr theoretisches Wissen aus Physik, Chemie, Biologie und Informationstechnik in der Praxis anwenden können.

Auch nach der Corona-Pandemie werden die CO₂-Ampel ihren Zweck nicht verlieren, sondern weiterhin für bessere Lernbedingungen durch gute Luftqualität in den Klassen- und Gruppenräumen sorgen.

Der Verein ist auf weitere Spenden angewiesen. Wer die WippKids unterstützen möchte, findet auf der [WippKids-Homepage](#) alle nötigen Informationen inkl. Hintergrund-Informationen zu den CO₂-Ampeln.

Anlage: Beigefügte Fotos werden Ihnen bei Bedarf gerne zur honorarfreien Verwendung zur Verfügung gestellt. Quelle: Hansestadt Wipperfürth / Sonja Puschmann

Pressekontakt der Hansestadt Wipperfürth:

Hansestadt Wipperfürth
Büro der Bürgermeisterin
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Sonja Puschmann
Telefon 02267/64-373
sonja.puschmann@wipperfuerth.de
info@wipperfuerth.de
www.wipperfuerth.de
www.wipper-news.de



Besuchen Sie uns auf Facebook!



Abonnieren Sie uns auf Instagram!



v. l. n. r.: Marius Marondel (FB-Leitung Ordnung u. Soziales, Bürgermeisterin Anne Loth, Thomas Bosbach (WippKids), Dominic Willms (Leitung städt. Kita Dohrgauler Spatzen u. Neye Spatzen)